



<https://blz.li/3gfc>

FUSSBALL-KREISLIGA: VORSCHAU AUF DIE NACHHOLSPIELE

Veröffentlicht am 29.05.2018 um 11:59 von Redaktion LeineBlitz

Mit dem HSC Hannover II empfängt der **TSV Pattensen II** am Mittwochabend (19.30 Uhr) einen Gegner, der lange Zeit die Tabelle der Kreisliga 4 angeführt hat und aktuell Rang drei belegt. TSV-Trainer Mirko Dreesmann: "Wir wollen dieses Spiel gewinnen", setzt er das Ziel fest. "Und damit unsere positive Bilanz aus den vergangenen Spielen fortsetzen." Ob Johannes Weber dabei sein kann, ist noch nicht sicher. Fehlen wird den Hausherrn definitiv Tomasz Adamzyk. Nach der derben 0:5-Niederlage beim SV Croatia Hannover erwartet Klaus Komning, Trainer des **SV Germania Grasdorf**, eine Trotzreaktion seiner Mannschaft am Mittwochabend (19.30 Uhr) gegen den FC Eldagsen II. "Der Gegner steckt noch mitten im Abstiegskampf. Wir wollen uns nichts nachsagen lassen und streben deshalb drei Punkte an. Nach dem Spiel vom Sonntag beim SV Croatia Hannover erwarte ich einen Sieg", sagt Komning. Innenverteidiger Ali Kara kehrt in die



Die 0:5-Schlappe Sonntag beim SV Croatia Hannover wird Klaus Komning, Trainer des SV Germania Grasdorf, überhaupt nicht gefallen haben. Er erwartet jetzt eine Trotzreaktion der Mannschaft. / Foto: R. Kroll

Mannschaft zurück, insgesamt haben die Germanen personell keine Probleme. Absteiger **SV Eintracht Hiddesdorf** stellt sich am Donnerstag (19 Uhr) beim TSV Fortuna/Sachsenross Hannover vor, die nächste Niederlage ist vorprogrammiert. Trifft das ein, wäre das für die Fortunen ein wichtiger Schritt für die weitere Spielklassenzugehörigkeit. Sie liegen nur einen Punkt vor dem Tabellenvorletzten SG Bredenbeck, der tritt zeitgleich beim BSV Gleidingen an. Beim **BSV Gleidingen** wird es nach fünf sieglosen Partien mal wieder Zeit für ein Erfolgserlebnis. Das 1:1 Sonntag gegen den VfL Eintracht Hannover war nach Aussage von BSV-Trainer Marco Greve das richtige Signal: "Das war gut für die Psyche. Gegen die SG Bredenbeck wollen wir endlich mal wieder gewinnen." Personell ist die Lage nach wie vor schwierig. "Wir werden wieder schauen müssen, dass wir eine Mannschaft zusammen bekommen", sagt Greve.